



SIELING
RECHTSANWALTSKANZLEI



Rechtsanwältin Anne-Kathrin Titze

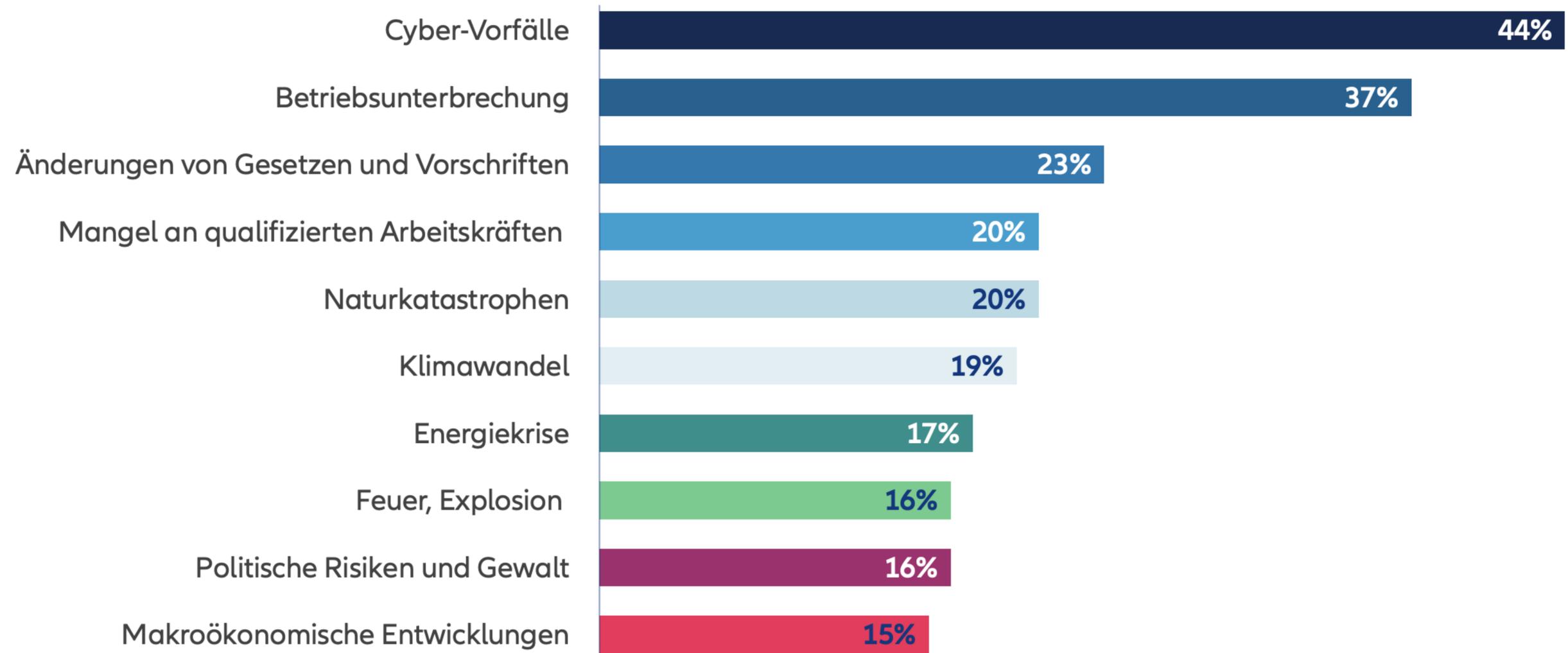
Lehrbeauftragte
Datenschutzbeauftragte
Datenschutzauditorin

NIS-2 - Was müssen Sie wissen und was ist zu tun?



Die Top 10 Geschäftsrisiken in Deutschland in 2024

Für weitere Details klicken Sie auf die Balken im Diagramm

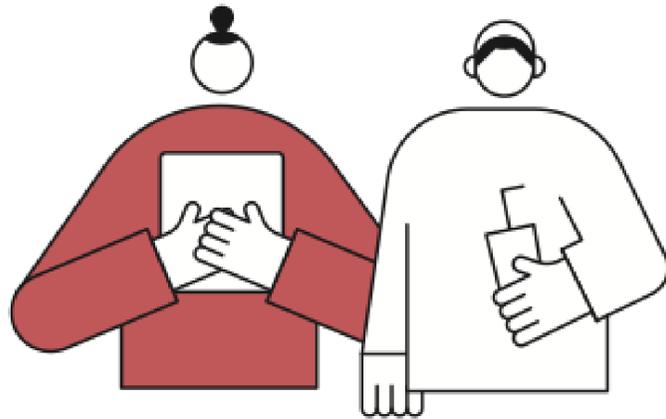


Die Zahlen geben an, wie oft ein Risiko als Prozentsatz aller Umfrageantworten von 3.069 Befragten ausgewählt wurde. Alle Befragten konnten bis zu drei Risiken pro Branche auswählen, weshalb sich die Zahlen nicht auf 100 % summieren. Quelle: Allianz Commercial



Top 3-Bedrohungen je Zielgruppe:

Gesellschaft



Identitätsdiebstahl

Sextortion
Phishing

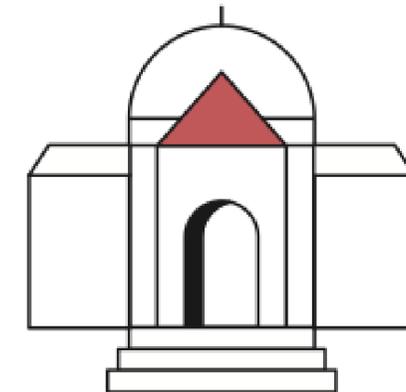
Wirtschaft



Ransomware

Abhängigkeit innerhalb der
IT-Supply-Chain
Schwachstellen, offene oder falsch
konfigurierte Online-Server

Staat und Verwaltung



Ransomware

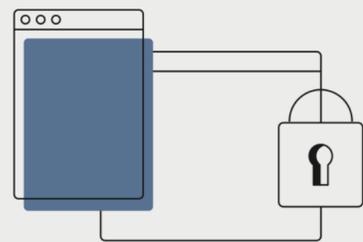
APT
Schwachstellen, offene oder
falsch konfigurierte Online-Server



Ransomware

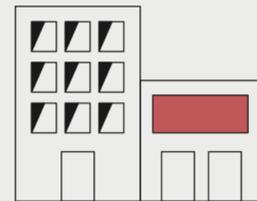
ist weiterhin die größte Bedrohung.

2 Ransomware-Angriffe auf Kommunalverwaltungen oder kommunale Betriebe wurden durchschnittlich pro Monat bekannt.



68 erfolgreiche Ransomware-Angriffe auf Unternehmen wurden bekannt.

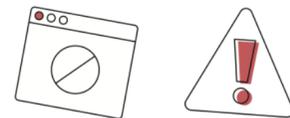
15 davon richteten sich gegen IT-Dienstleister.



Mehr als **2.000** Schwachstellen in Software-Produkten (15 % davon kritisch) wurden im Berichtszeitraum durchschnittlich im Monat bekannt. Das ist ein Zuwachs von 24 %.

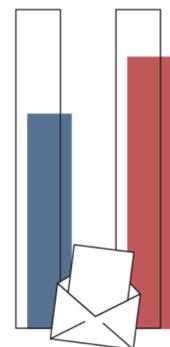


Eine Viertelmillion neue Schadprogramm-Varianten wurden durchschnittlich an jedem Tag im Berichtszeitraum gefunden.



66%

aller Spam-Mails im Berichtszeitraum waren Cyberangriffe: 34% Erpressungsmails, 32% Betrugsmails



84%

aller betrügerischen E-Mails waren Phishing-E-Mails zur Erbeutung von Authentisierungsdaten, meist bei Banken und Sparkassen.

Top 3-Bedrohungen je Zielgruppe:

Gesellschaft



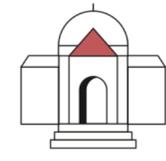
Identitätsdiebstahl
Sextortion
Phishing

Wirtschaft

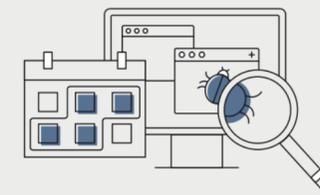


Ransomware
Abhängigkeit innerhalb der IT-Supply-Chain
Schwachstellen, offene oder falsch konfigurierte Online-Server

Staat und Verwaltung



Ransomware
APT
Schwachstellen, offene oder falsch konfigurierte Online-Server



Rund **21.000** infizierte Systeme wurden täglich im Berichtszeitraum erkannt und vom BSI an die deutschen Provider gemeldet.

775

Durchschnittlich rund **775** E-Mails mit Schadprogrammen wurden an jedem Tag im Berichtszeitraum in deutschen Regierungsnetzen abgefangen.



370

370 Webseiten wurden im Durchschnitt an jedem Tag des Berichtszeitraums für den Zugriff aus den Regierungsnetzen gesperrt. Der Grund: Die Seiten enthielten Schadprogramme.



6.220
2022

5.100
2021



7.120

Teilnehmer hatte die Allianz für Cyber-Sicherheit im Jahr 2023.

Deutschland
Digital•Sicher•BSI



IT-Sicherheitsgesetz:

Das IT-Sicherheitsgesetz (IT-SiG 2.0) legt gesetzliche Anforderungen an KRITIS Betreiber und Unternehmen mit besonderen öffentlichen Interesse fest.

Beim BSI registriert: Derzeit 800 Unternehmen mit ca. 1600 Anlagen sowie ca. 3000 Unternehmen mit besonderen öffentlichen Interesse (UBI)



EU-Richtlinie NIS 2 - Network-and-Information-Security-Richtlinie 2.0:

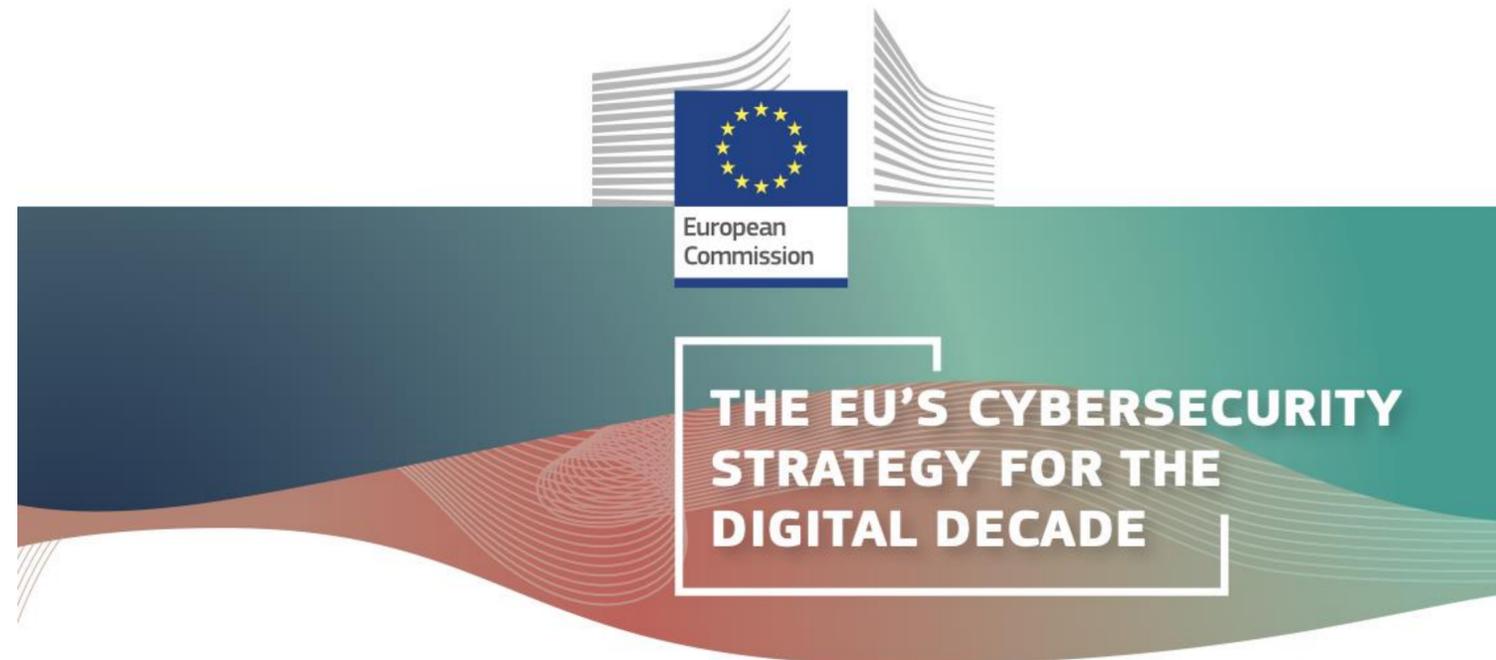
NIS2 betrifft alle mittleren und großen Unternehmen, die auf dem Binnenmarkt der Europäischen Union tätig sind.

Ca. 30.000 Unternehmen betroffen

**BMI: geschätzte Kosten für
Privatwirtschaft 1,5 Milliarden EUR
jährlich**



2020 - EU-Kommission legt neue **Cyberstrategie** für das Jahrzehnt vor.



16 December 2020
#DigitalEU #SecurityUnion

EVERYONE should be able to **safely live their digital lives**. The EU's economy, democracy and society depend more than ever on **secure and reliable digital tools and connectivity** we need to protect.



CRA

NIS2

DORA

ePrivacy

CER

Pillars and key action areas of the European Security Union Strategy



NIS-2

- Richtlinie ist seit Januar 2023 wirksam
- Umsetzungsfrist läuft am **17.10.2024** aus
 - bisher wurden mehrere Entwürfe des NIS2UmsuCG öffentlich, zuletzt der Referentenentwurf vom 7.5.2024
- Regierungsentwurf wurde verabschiedet (24.07.2024)
- Noch nicht verkündet



(CER-Richtlinie) Richtlinie (EU) 2022/2557

Am 16.01.2023 sind zwei [EU-Richtlinien](#) für besseren Schutz kritischer Infrastrukturen in Kraft getreten.

EU-Richtlinie über die Resilienz kritischer Einrichtungen (Critical Entities Resilience / CER-Richtlinie)

Die [CER-Richtlinie](#) verpflichtet die Mitgliedstaaten, kritische Einrichtungen zu identifizieren und deren physische Widerstandsfähigkeit gegenüber Bedrohungen wie Naturgefahren, Terroranschläge oder Sabotage zu stärken.

- Zusammen mit NIS-2 verabschiedet
- Ziel: (physische) Resilienz von „Kritischen Infrastrukturen“ innerhalb der Europäischen Union



„Digital Operational Resilience Act“ („DORA“)

VO (EU) 2022/2554

- Adressat: Finanzbranche
- am 16. Januar 2023 in Kraft getreten und wird am 17. Januar 2025 wirksam.
- Ziel: Vereinheitlichung und Verschärfung von Cybersicherheit-Standards zu Zwecken der digitalen Betriebsstabilität



NIS-2

- Unternehmen in **18 Sektoren**
- Unternehmen **> 50 Mitarbeitern** und über **10 Mio. EUR**
Jahresumsatz bzw. Bilanzsumme
- Sonderfälle: größenunabhängig



NIS-2

Zur Berechnung der Schwellenwerte sind die Zahlen und Daten **etwaiger Partnerunternehmen** und/oder **verbundener Unternehmen** zu berücksichtigen. Eine Ausnahme gilt nur dann, wenn Ihre Einrichtung eine selbständige Einrichtung ist (Siehe EW 16 NIS2-Richtlinie).



NIS-2

- erhebliche **Änderungen!**
- Unterscheidung zwischen „**wesentlich**“ und „**wichtig**“
- **Öffentliche** und **private** Einrichtungen
 - die ihre Dienste in der Union erbringen oder ihre Tätigkeiten dort ausüben (und)
 - die in den Anhängen I („**hohe Kritikalität**“) und II („**sonstige kritische Sektoren**“) der Richtlinie konkretisiert werden



NIS-2

mittleres Unternehmen: 50-249 Beschäftigte, 10-50 Mio. Euro Umsatz, < 43 Mio. Euro Bilanz

großes Unternehmen: >250 Beschäftigte, > 50 Mio. Euro Umsatz, > 43 Mio. Euro Bilanz

wesentliche Einrichtung	wichtige Einrichtung
großes Unternehmen in Sektor gem. Anhang I	mittleres Unternehmen in Sektor gem. Anhang I oder II
bestimmte Sonderfälle	bestimmte Sonderfälle



Überblick über die regulierten Sektoren gem. Anhang I der NIS-2

- Energie
- Verkehr
- Bankwesen
- Finanzmarktstrukturen
- Gesundheitswesen
- Trinkwasser
- Abwasser
- Digitale Infrastruktur (z.B. Anbieter von Cloud-Computing-Dienstleistungen oder Rechenzentrumsleistungen)
- Verwaltung von IKT-Diensten (B2B)
- Öffentliche Verwaltung
- Weltraum



Überblick über die regulierten Sektoren gem. Anhang II der NIS-2

- Post- und Kurierdienste
- Abfallbewirtschaftung
- Produktion, Herstellung und Handel mit chemischen Stoffen
- Produktion, Verarbeitung und Vertrieb von Lebensmitteln
- Verarbeitendes Gewerbe/ Herstellung von Waren (z.B. Maschinenbau)
- Anbieter digitaler Dienste (z.B. Anbieter von Online-Marktplätzen, Online-Suchmaschinen oder Sozialen Netzwerken)
- Forschung



NIS2 - Umfangreiche Anforderungen an IT-Sicherheit und an das Management

- Risikomanagement
- Policies
- Continuity Management
- Incident Management
- Authentifizierung
- Notfallkommunikation
- Lieferkette
- Schulung
- Verschlüsselung
- Erweiterte Pflichten für Leitungsorgane



NIS2 - Aufsichtsbehörden und Strafen

- Registrierungs- und Meldepflichten
- Strikte Überwachung und Aufsicht durch Behörden (national und EU)
- Strafen (Mindestniveau) nach Maximalprinzip
 - 10 Mio. EUR oder 2% globaler Umsatz (Essential)
 - 7 Mio. EUR oder 1,4% globaler Umsatz (Important)



NIS2- UmsetzungsG (Stand: Juli 2024)

- Aufsicht: BSI
- Adressat
- Besonders wichtige Einrichtungen (wesentliche Einrichtungen und Betreiber kritischer Anlagen (ex-KRITIS))
- Wichtige Einrichtungen



NIS2- UmsetzungsG (Stand: Juli 2024)

- Governance
- Geschäftsleiter müssen
Risikomanagementmaßnahmen billigen und
überwachen
- Geschäftsleiter haften für Schaden bei
Pflichtverletzung
- Pflicht-Schulungen



NIS2 - Checkliste

- Eigene Betroffenheit klären
- Betroffenheit von Kunden und Lieferanten klären
(Lieferkettensicherheit ist laut NIS-2 zu gewährleisten)
- Registrierungs- und Meldepflichten beachten
- Erforderliche und geeignete Maßnahmen (TOOM = technische, operative, organisatorische Maßnahmen) ergreifen
- Umsetzungsgesetze in den Mitgliedsstaaten beachten



Gesetzliche Vorgaben und Compliance-Anforderungen

ISO-Standards und andere Richtlinien:

Internationale Standards wie ISO 27001 (Informationssicherheitsmanagement) und ISO 22301 (Business Continuity Management) bieten bewährte Verfahren und Leitlinien zur Gewährleistung der Informationssicherheit im Rechnungswesen. Unternehmen sollten diese Standards als Rahmenwerk nutzen und sie an ihre spezifischen Anforderungen anpassen.



Und nicht vergessen: Nerds retten die Welt!

Nach Entdeckung des xz-Hacks

»Wir haben wirklich Glück gehabt«

Der Microsoft-Entwickler Andres Freund hat eine IT-Sicherheitskatastrophe verhindert. Selbst CEO Satya Nadella gratulierte ihm. Eine US-Behörde fordert derweil Konsequenzen.

06.04.2024, 09.08 Uhr



gehabt, wäre das der Super-GAU mit vielen Millionen Systemen, gewachsenen Unternehmen, die die Daten ihrer Kunden lieben hätten schalten und walten können.

[zu ix.de](#)

Suche in ix



Meine Hefte

Auftritt: Der große Held

Dass es nicht so weit kam, verdanken wir der Neugier des PostgreSQL-Entwicklers Andres Freund, der Dingen gern auf den Grund geht. Wie er selbst erklärte, störte seltsame CPU-Last seine Messungen auf einem Testsystem. Weiteres Nachforschen ergab, dass auf den Systemen mit der Hintertür ein fehlgeschlagener Loginversuch via SSH etwa 500 Millisekunden länger brauchte als auf Systemen mit älteren Versionen von liblzma.

Vielen Dank!

Rechtsanwältin Anne-Kathrin Titze

Lehrbeauftragte

Datenschutzbeauftragte

Datenschutzauditorin

kanzlei-sieling.de

technologiewerft.de